

US-Stipendiatin vor Heimflug

St. Georgen – Nach knapp einem Jahr heißt es für die amerikanische Stipendiatin Isabelle Rose Cunis wieder Abschied aus St. Georgen zu nehmen. Im Rahmen des Parlamentarischen Partnerschaftsprogramms (PPP) des Deutschen Bundestages und des US-amerikanischen Kongresses hatte sie im Schwarzwald eine zweite Heimat und liebe Gasteltern gefunden. Den offiziellen Abschluss fand das Programm, das den deutsch-amerikanischen Austausch auf gesellschaftlicher und parlamentarischer Ebene fördern soll, mit einem Treffen aller rund 350 US-Stipendiaten im Deutschen Bundestag. Diese werden alle Ende Juni Deutschland wieder verlassen.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei traf sich in der Reichstagskuppel mit seiner PPP-Patin. Diese ließ ihre Erfahrungen Revue passieren. Wie ihre Vorgänger in den vergangenen Jahren auch, war Isabelle Cunis, die aus Denver/Colorado stammt, begeistert. Das liegt nach ihrer Einschätzung vor allem „an der Schönheit der natürlichen Landschaft und den lebenswerten Menschen, die immer sehr offen auf mich zugegangen sind und mich von Anfang an herzlich aufgenommen haben.“

Derzeit läuft bereits die Ausschreibung für das 35. Parlamentarische Partnerschaftsprogramm, bei dem sich Schülerinnen und Schüler sowie junge Auszubildende aus Deutschland für ein Austauschjahr in den USA im kommenden Sommer bewerben können.

Zum Austauschprogramm:

[unter \[www.bundestag.de\]\(http://www.bundestag.de\)](http://www.bundestag.de), Suchbegriff **PPP**



Die Austauschschülerin Isabelle Rose Cunis trifft den CDU-Abgeordneten Thorsten Frei im Bundestag in Berlin. BILD: BÜRO THORSTEN FREI

MDB CDU/CSU-BUNDESTAGSFRAKTION